
**Information und
Anmeldung**

Musikschule der Stadt Zug
Bundesstrasse 2
CH-6300 Zug
Telefon +41 (0)41 709 00 90
www.musikschulezug.ch
musikschule@stadszug.ch



Schweiz. Chorvereinigung
Union Suisse des Chorales
Unione svizzera dei cori
Uniun svizera dals chors

Stadt Zug
Bildungsdepartement
Musikschule



Intensivtage Chorleitung

Schloss Wartegg, 19.-22. Oktober 2017

| | |
|--|--|
| Datum | Donnerstag 19. bis Sonntag 22. Oktober 2017 |
| Ort | Schloss Wartegg, Das Bio-Schlosshotel am Bodensee, von Blarer Weg 1, CH-9404 Rorschacherberg (www.wartegg.ch) |
| Veranstalter | Musikschule der Stadt Zug in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Chorvereinigung SCV |
| Leitung | Johannes Meister |
| Stimmbildung, Atemschulung und Körperarbeit | Judith Furrer-Bregy |
| Teilnehmer/Innen | Praktizierende Chorleiter/Innen, erfahrene Chorsänger/Innen |
| Anerkennung | als Modul für das Zertifikat Chorleitung CH II |
| Leistungen | <ul style="list-style-type: none"> · Chorleitung und Stimmbildung · Konzertsaal mit Flügel · Seminarraum plus Basistechnik · Übernachtung/ Frühstück im EZ oder DZ (Nichtraucher) · 2-Gang Mittagessen · 3-Gang Abendmenu · Pausen mit Kaffee, Tee, Saft und Früchten |
| Kosten | CHF 890 Pauschalpreis im EZ CHF 770 Pauschalpreis im DZ |
| Anmeldefrist | Freitag, 30. Juni 2017 |
| Teilnehmerzahl | 15-25 Personen |

Als Chorleiter/In ist man naturgemäss auf sich allein gestellt. In den seltensten Fällen kann man sich mit einer Fachperson über den Verlauf einer Chorprobe austauschen. Hier schaffen die Intensivtage Chorleitung Abhilfe, indem fachlich fundiertes Feedback und gezielte Hinweise gegeben werden, die helfen, die eigenen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Zudem bietet sich die Möglichkeit, neue Literatur kennen zu lernen und sich mit gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Hauptaugenmerk der Arbeit liegt auf der Dirigiertechnik, der Probenmethodik und der Kommunikation mit dem Chor.

Angesprochen sind alle praktizierenden Chorleiter/Innen, insbesondere Teilnehmende der CH I - Ausbildung. Für bereits Zertifizierte der CH I - Ausbildung können die Intensivtage eine willkommene Auffrischung bedeuten.

Der Chor wird aus den Teilnehmer/Innen selbst gebildet. Die Teilnahme ist auch möglich für erfahrene Chorsänger/Innen ohne aktives Dirigieren, die sich für das Thema Chorleitung interessieren oder neue Literatur kennenlernen wollen.

Das Programm beinhaltet geistliche und weltliche a cappella Literatur für gemischten Chor von der Renaissance bis zur Gegenwart. Die Titel werden vorgängig bekannt gegeben und sollten von den Teilnehmenden erworben und gezielt vorbereitet werden. Werke aus der eigenen Chorarbeit können ebenfalls eingebracht werden. Am Schluss der Intensivtage wird ein öffentliches Konzert im schlosseigenen Konzertsaal aufgeführt, das von den aktiv Teilnehmenden selbst dirigiert wird.

Neben der Chorarbeit stehen täglich zwei Intensivlektionen in chorischer Stimmbildung, Körperarbeit und Atemschulung auf dem Programm. Zudem werden Einzelaktionen im Themenbereich Atem, Körper und Stimme angeboten.

Johannes Meister



erhielt seine künstlerische Ausbildung an den Musikhochschulen Köln und Wien.

Nach dem Diplom in Orchesterdirigieren besuchte er Meisterkurse u.a. bei Leonard Bernstein und Eric Ericson.

Als Chordirektor war er zunächst am Luzerner Theater, später an der Wiener Staatsoper engagiert. Er erhielt regelmässige Einladungen als Gastdirigent deutscher Rundfunkchöre.

Seit seiner Rückkehr in die Schweiz dirigiert er den Chor Audite Nova Zug, den St. Johannes-Chor, den Konzertchor und das Vokalensemble der Musikschule Zug sowie den Kammerchor der Zuger Kantorei und das Vokalensemble cantus zug.

Als hauptverantwortlicher Dozent leitet er eine Ausbildung für Chorleitung CH I, engagiert sich im Vorstand der Schweizerischen Föderation Europa Cantat und wirkt als Chefexperte der Schweizerischen Chorvereinigung.

Judith Furrer-Bregy



schloss ihr Studium in Gesangspädagogik an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Barbara Locher mit Auszeichnung ab.

Seit dem Diplom-Abschluss zur Atemtherapeutin (nach I. Middendorf) arbeitet sie hauptberuflich in eigener Praxis im Wallis. Sie ist als Komplementärtherapeutin, Stimpfpädagogin und Chorleiterin tätig und gibt ihr Wissen in Seminaren und Kursen weiter.

Judith Furrer-Bregy hat sich in einem Nachdiplomstudium und zahlreichen Weiterbildungen auf den Umgang mit Fehlfunktionen der Singstimme spezialisiert. Durch die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und ihre langjährige Erfahrung, arbeitet sie mittlerweile als Therapeutin und als Pädagogin mit Sängerinnen und Sängern.

In ihrer Stimmarbeit orientiert sie sich an der Methode "Atem-Tonus-Ton".

Judith Furrer-Bregy ist in der Schweizer Chorszene eine anerkannte und höchst geschätzte Referentin in ihrem Fachgebiet.

ANMELDUNG Intensivtage Chorleitung Schloss Wartegg 19. – 22. Oktober 2017

| | |
|-------------|---------------|
| Name | Geburtsdatum |
| Vorname | Telefon |
| Strasse/Nr. | Mobile |
| PLZ/Ort | E-Mail |
| Beruf | In Ausbildung |

Musikalische Abschlüsse (falls vorhanden)

Stimmelage

Leitung des Chores

Mitwirkung im Chor

Unterbringung im EZ oder DZ ggf. mit wem

Anmeldeschluss: Freitag, 30. Juni 2017

Ort/Datum

Unterschrift

Die Anmeldung ist definitiv, ausser wenn das Fortbildungsangebot ausgebucht ist oder mangels Anmeldungen nicht durchgeführt wird. Begründete Annullationen nehmen wir entgegen und versuchen den Platz an andere Interessenten zu vergeben. In Übereinstimmung mit den Annullationsbedingungen des Schlosshotels werden bei einer Absage 60-31 Tage vor dem Anlass 25%, bei 30-15 Tagen 50% und bei 14-01 Tagen 80% der bestätigten Leistungen in Rechnung gestellt.

Januar 2017, Änderungen vorbehalten.

Musikschule der Stadt Zug
Postfach 1258
6301 Zug